

VII. pag. 30 ausführlich mitgetheilt, und zum Beweise
des Offenbarungs, grüßte stillschloß von 14 März 845
No. 110, in Gründung No. I pag. 33, tertio loco, in
Anbezug.

Am 17. März 845

(L.S.) Frau Lorenz in Lind.
Herr und Frau. Größten.

Von dem Magistrate der Stadt Freystadt im k. k. Österreich
Ausschuss als der Verwaltungsinstitut, auf der ersten Sitzung,
gültig Eva Axtmann wird gemäß Vertrag 9. Januar 845, 1. 2. 3.
dem unversehrten Ehepaar Samuel Axtmann und Wilhelmine,
Sohn der Eva Axtmann in der Haus sub A 33 samt Garten
sub A 33 1/2 und in der Acker sub Shop A 320, 330, 331 und 332
in gemeinschaftlichem Besitz für 1850 für Acker separat Einkaufen
Achtshundert und fünfzig Gulden Conventionsmünze unter
unveränderlichen Bedingungen in der vollen Eigenschaft für und an
Grundwort das.

1. Samuel Axtmann die imputierten, und sonstigen
Kaufschulden der Eva Axtmann bezahlend, und
den imputierten Kaufschulden an Herrn Johann R.
Kutsch, weil derselbe die Schulden seiner Forderung ansetzen
wird.

2. Samuel Axtmann hat dem Herrn Johann R.
Kutsch in Obereinführung der gültigen Kaufschulden
der Kaufschulden und seiner Kosten und sonstigen For-
derungen an Samuel Axtmann eine unversehrte, und
gültige sub A 33 samt den gesamten Acker zu inkub.
bestehende Obligation in Höhe von 400 für Acker mit 5
procentiger Verzinsung jährlich und 1/2 jähriger Kündigung
festzusetzen.

3. Samuel Axtmann hat jeder der 3 ablassenden Ehepaare
nämlich der Salma Farnik, Katharina Leberda, Wilhelmine
Lischka, Marianna Sikora, und Anna Ruck, 100 für Acker
als Kaufschulden auf seiner Ehepaar Eva Axtmann für und
allein 3 Ehepaare zusammen 300 für Acker binnen 1/2 Jahr
vom Tage des geschlossenen Vertrags d. i. vom 9. Januar
845 samt am 9. April 845 zu bezahlen.
Axtmann dasselbe unversehrte Amtsführung.

Freystadt den 9. Januar 845
Johann Ruck
Kutsch
Kutsch
Kutsch

(L.S.) Frau Lorenz in Lind.
Herr und Frau. Größten.